

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0525/2019
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	21.11.2019	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Anregungen aus dem Seniorenbeirat

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag ergibt sich aus der Beratung.

Sachdarstellung / Begründung:

Der Seniorenbeirat hat in seiner Sitzung am 04.06.2019 einstimmig beschlossen, dem Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann die folgenden Anregungen zu unterbreiten:

Erste Anregung des Seniorenbeirates:

Senioren werden beim Besuch von öffentlichen Einrichtungen in Bergisch Gladbach Vergünstigungen gewährt. Die Vergünstigung soll gegen die Vorlage des Rentenausweises oder eines anderen amtlichen Nachweises gewährt werden und die Vergünstigungen soll dabei bis zu 50 Prozent und mehr betragen.

Begründung des Seniorenbeirates:

Die Stadt Bergisch Gladbach bietet vielfältige kulturelle Angebote. Viele Senioren leben zunehmend mit den Folgen von Altersarmut und können am alltäglichen Leben nicht mehr uneingeschränkt teilnehmen. Dies führt langfristig zu einem sozialen Rückzug oder Vereinsamung, den es zu vermeiden gilt.

Zweite Anregung des Seniorenbeirates:

An den Rathäusern in Bensberg und Bergisch Gladbach sowie am Stadthaus An der Gohrsmühle sollen Generationenparkplätze eingerichtet werden, wie sie bereits beim Kreishaus Am Rübezahlwald vorzufinden sind. Insbesondere Menschen, die zwar fahrtauglich aber dennoch in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind, profitieren von solchen Generationenparkplätzen.

Begründung des Seniorenbeirates:

Oftmals entstehen Bagatellschäden an Autos durch fehlenden Raum beim ein- oder aussteigen in den eigenen Pkw. Familien mit Kindern, sowie Senioren*innen benötigen vermehrt Raum beim Ein- und Aussteigen aus den Fahrzeugen. Oftmals ist es notwendig, die Autotür bis zum Anschlag zu öffnen, damit man sich an der Fahrzeugtüre festhalten oder den Kinderwagen an die Autotür stellen kann. Besonders mobilitätseingeschränkte Personen, die kein Anrecht auf eine gesonderte Parkgenehmigung haben, stehen oftmals vor dem Problem, dass die Parkplätze zu eng sind.

Gemäß § 1 der Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Bergisch Gladbach soll der Seniorenbeirat Rat und Verwaltung der Stadt sowie andere Einrichtungen, Institutionen und Einwohnerinnen und Einwohner in allen Fragen, die Seniorinnen und Senioren betreffen, beraten.

Die Anregungen des Seniorenbeirates werden daher nun dem Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann zur Entscheidung darüber vorgelegt, ob der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann die Verwaltung beauftragen möchte, die Anregungen des Seniorenbeirates zu prüfen und mit einer inhaltlichen Stellungnahme der Verwaltung in die zuständigen Gremien des Rates zur Beratung und Beschlussfassung einzubringen.